

HT 128 / 21-216

Fraktion
Rüsselsheim



Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, den 22.08.2023

Antrag der SPD-Fraktion zur Verweisung

Unterstützung und Beschleunigung der Digitalisierung der Rüsselsheimer Verwaltung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt nachdrücklich die Bemühungen zur Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltungsprozesse zu erhöhen, um die Effizienz und Effektivität der Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu steigern.

Die Magistrat soll die bereits begonnenen Maßnahmen zur Digitalisierung fortsetzen und intensivieren. Dabei sollen insbesondere die folgenden Schwerpunkte berücksichtigt werden:

- a) **Ausbau der E-Government-Dienste:** Der Magistrat wird aufgefordert, die Palette der über das Internet verfügbaren Dienstleistungen kontinuierlich zu erweitern. Dabei sollen vermehrt bürgernahe Angelegenheiten in den Fokus genommen werden, um den Bürgerinnen und Bürgern ein komfortables Online-Angebot zur Verfügung zu stellen.
- b) **Optimierung von Prozessen:** Es ist sicherzustellen, dass bei der Digitalisierung nicht nur bestehende Prozesse abgebildet, sondern auch kritisch auf ihre Effizienz hin überprüft werden. Der Magistrat wird aufgefordert, Prozessoptimierungen zu prüfen und umzusetzen, um unnötige Verzögerungen zu vermeiden.
- c) **Schulungen:** Der Magistrat wird gebeten, Schulungskonzepte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszuarbeiten und durchzuführen, um sicherzustellen, dass alle die digitalen Instrumente souverän nutzen können und Veränderungen im Arbeitsablauf positiv aufnehmen.
- d) **Digitalisierung der internen Verwaltungsstrukturen:** Die Stadtverwaltung soll nicht nur in Bezug auf E-Government und Bürgerkontakt, sondern auch intern als Unternehmen betrachtet werden. Hierbei sollen die internen Verwaltungsprozesse und Kommunikationswege durch digitale Lösungen und entsprechende Hardware modernisiert und effizienter gestaltet werden.



Des Weiteren ist die Zusammenarbeit mit dem Land Hessen und anderen Kommunen zu suchen, um von bewährten Best Practices und Ressourcen zu profitieren. Insbesondere soll die Stadtverwaltung von möglichen digitalen Musteranwendungen des Landes Hessen und des Bundes Gebrauch machen, um zeit- und kosteneffiziente Lösungen für die eigenen Anforderungen zu entwickeln. Es soll auch eine Möglichkeit geschaffen werden Erläuterungen zu Verwaltungsprozessen für Bürgerinnen und Bürger durch kurze Erklärvideos (Mehrsprachige) anzubieten, um mehr Barrierefreiheit zu schaffen.

Begründung:

Die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse ist ein wichtiger Schritt, um die Qualität der Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und gleichzeitig die Effizienz der Verwaltung zu steigern. Der Fortschritt bei der Modernisierung der städtischen Infrastruktur darf nicht hinter den Erwartungen zurückbleiben. Das Onlinezugangsgesetz (OZG) des Bundes stellt eine klare Verpflichtung dar, die Verwaltungsleistungen elektronisch anzubieten, und es ist im Interesse unserer Stadt, diese Verpflichtung bestmöglich umzusetzen.

Der Ausbau der E-Government-Dienste ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, Anträge und Anfragen bequem von zu Hause aus zu erledigen, was lange Wartezeiten und den persönlichen Aufwand reduziert. Die Optimierung von Verwaltungsprozessen und die Bereitstellung von Schulungsprogrammen sind wesentlich, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg der Digitalisierung zu unterstützen und sicherzustellen, dass die Umstellung reibungslos verläuft. Hierbei soll eine Beschleunigung in der Umsetzung erfolgen.

Die interne Modernisierung der Verwaltung ist ebenso von großer Bedeutung. Durch die Digitalisierung der internen Verwaltungsstrukturen können Arbeitsprozesse optimiert, Kommunikationswege vereinfacht und die Effizienz gesteigert werden. Die Zusammenarbeit mit dem Land Hessen, dem Bund und anderen Kommunen eröffnet die Möglichkeit, bewährte Lösungen zu übernehmen und den Entwicklungsprozess zu beschleunigen. Insgesamt ist die Beschleunigung der Digitalisierung der Verwaltung eine wichtige strategische Entscheidung, die sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Beschäftigten der Verwaltung zugutekommt.


Murat Karakaya
SPD-Fraktionsvorsitzender